

Parteien für Nebeneinander in der Innenstadt

Nach den Diskussionen der letzten Wochen in der Zeitung und den sozialen Medien betreffend die Gartenwirtschaft des Restaurant Scharfes Eck beim Sämansbrunnen haben sich die Vertreter und Vertreterinnen der Stadtparteien in ihrer Dachorganisation «Interpartei Frauenfeld» klar für eine attraktive, lebendige und vielseitige Nutzung der Flächen der Innenstadt ausgesprochen. Einhellig sind wir der Meinung, dass auch beim Sämansbrunnen ein «Nebeneinander» von Standaktionen, politischen Aktionen und einer Gartenwirtschaft möglich sind. «Nebeneinander statt gegeneinander» soll gerade jetzt nach zwei Jahren Pandemie ein zentrales Anliegen für die kommende Zeit sein. Die Interpartei nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass der Stadtrat die gültigen Reglemente, welche die Nutzung der öffentlichen Flächen regeln, zeitnah einer Prüfung unterziehen will und eine für alle Nutzer der Innenstadt vernünftige Lösung anstrebt. Wir sind überzeugt, dass alle für unsere Innenstadt nur das Beste wollen, nämlich die Frauenfelder Innenstadt für die gesamte Bevölkerung zu einem lebenswerten Zentrum für Gewerbe, Arbeit, Wohnen und Freizeit weiterzuentwickeln.

Interpartei Frauenfeld (CH, Die Mitte, EDU, EVP, FDP, GLP, GP, SP, SVP)

Reto Brunschweiler, Präsident